

## Inhalts = Anzeige.

	Seite.
<b>Vorrede.</b> . . . . .	I — XIV.
<b>I.</b> Ueber die wahre evangelische Freiheit. . . . .	1 — 14.
<b>II.</b> Ueber die Furcht protestantischer Wortführer vor dem Abfalle der Ihrigen, und bei dem Uebertritte der Ihrigen zur katholischen Kirche. . . . .	14 — 26.
<b>III.</b> Eine Bemerkung über das Gebet der katholischen Kirche: um Ausrottung der Ketzereien. . . . .	26 — 29.
<b>IV.</b> Ueber die Vorwürfe von Ansprüchen empörender Anmaßung, Verfolgungsgeist und Bekehrungs- sucht, die von Seiten der Protestan- ten den Katholiken gemacht werden. . . . .	29 — 41.
<b>V.</b> Beleuchtung des schrecklichen Vorwurfs: die Ka- tholiken seyen Abgefallene von Evangelium. . . . .	41 — 57.
<b>VI.</b> Ueber die angebliche Freiheit der Protestanten des Forschens und Prüfens und des daraus abgeleiteten Rechtes eines eigenen Glaubens im Vergleiche mit dem Zwecke der göttli- chen Lehre Jesu. . . . .	57 — 82.
<b>VII.</b> Wie vernünftig die Lehre von der Verehrung und Anrufung der Heiligen sey, wenn sie im Sinne der Kirche aufgefaßt wird. . . . .	82 — 98.

- VIII. Rechtfertigung der katholischen Kirche in Betreff  
ihrer äußern Gebräuche und Ceremonien. 98 — 117.
- IX. Kann man die objektive Perfektibilität der christ-  
lichen Religion behaupten, ohne ein Ver-  
rätther an ihrem göttlichen Ursprunge zu  
werden? . . . . . 117 — 137.
- X. Antwort auf die Frage: wo ist Wahrheit? 137 — 142.
- XI. Auch ein Wort über die Tradition. . . . 142 — 152.
- XII. Nachweisung mehrerer Unwahrheiten, welche Pro-  
testanten gegen Katholiken austreuen. 152 — 167.
- XIII. Berichtigung einer falschen Ansicht des unblu-  
tigen Opfers des H. B. . . . . 167 — 175.
- XIV. Rechtfertigung des Fastengebotes der katholischen  
Kirche. . . . . 175 — 184.
- XV. Wie sehr die Lehre von einem Reinigungsorte  
in der Ewigkeit der vernünftigen Natur  
des Menschen zusage. . . . . 184 — 196.
- XVI. Einleuchtender Beweis, daß in der katholischen  
Kirche nicht Finsterniß sey. . . . . 197 — 207.